

Ehejubilare feiern auf Maria Hilf

20 Paare waren dabei, die 25 Jahre und länger verheiratet sind – Gottesdienst in der Wallfahrtskirche

Haus i. Wald/Preying. Am vergangenen Samstag hatte Pfarrer Erwin Jaindl die Ehejubilare des Pfarrverbandes Preying/Haus im Wald zu einem Festgottesdienst in die Wallfahrtskirche Maria Hilf nach Passau eingeladen. Für die musikalische Gestaltung sorgten Anneliese Stöger und ihre Enkelin Anja an der Orgel. Solistin Anita Bayer begeisterte die Zuhörer mit „Ave Maria“ und „Ave Verum“.

Pfarrer Jaindl begrüßte 20 Paare, die 25 Jahre und länger verheiratet sind. Er gratulierte allen recht herzlich zu ihren Jubiläen. Auf Maria Hilf wird vor allem die Mutter Gottes verehrt. Jaindl führte aus, dass mit der Gottesmutter den Menschen eine Frau zur Seite gestellt worden sei, die in ihrem Leben vieles meistern musste. So kenne Maria die Sorgen und Nöte der Familien. Deshalb ist Jaindl überzeugt, dass die Augen Marias auf alle Eheleute gerichtet seien und sie Sorge dafür trage, dass es mit dem Eheglück klappe. Deshalb sollte an diesem Tag ganz besonders Maria ein großer Dank ausgesprochen werden, verbunden mit der Bitte, den Lebensweg weiterhin so gut zu begleiten.

Stellvertretend für alle Brautpaare legte der Pfarrer Helene und Helmut Braun aus Haus i. Wald,



Gruppenfoto der Ehejubilare des Pfarrverbandes Preying/ Haus i. Wald. mit Pfarrer Erwin Jaindl. – F.: privat



Zur Stärkung ihres Bundes legte Pfarrer Jaindl den Eheleuten Braun – stellvertretend für alle Jubelpaare – die Stola um die Hände.

die bereits 55 Jahre verheiratet sind, zur Stärkung des Ehebundes eine Stola um die Hände. Mit den Ministranten aus Haus i. Wald überreichte der Pfarrer den Frauen einen kleinen Brautstrauß.

Nach der Gottesdienstfeier wurde ins Hacklberger Bräustüberl zum Mittagessen und zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Mit leckeren Torten, die der Pfarrgemeinderat Haus im Wald selbst gebacken hatte, konnten sich die Jubilare

verwöhnen lassen. Für die Unterhaltung wurde mit einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm gesorgt. Anneliese Stöger spielte auf dem Akkordeon viele Lieder, die die Eheleute noch aus ihrer Jugendzeit kannten. Jaindl brachte seine Zuhörer mit humorvollen und pointenreichen Gedichten und Texten zum Schmunzeln. Mit seinen gekonnt vorgetragenen Beiträgen erntete Josef Ruf viele Lacher. – aa